



Der Flughafen ist erkundet, der Rucksack geplündert: Mit vielen spannenden Erlebnissen und Erinnerungen posieren die Ferienspass-Homberg-Kinder für das obligate Gruppenbild. (Bild: zVg.)

Ferienspass Homberg: Besuch auf dem Flughafen Zürich-Kloten

Der Flughafen ganz aus der Nähe

Um 9 Uhr durfte der Ferienspass Homberg insgesamt 17 Kinder auf dem Parkplatz Heuwiese in Reinach empfangen. Mit einem Bus der SB Trans Sursee konnten dann alle in Richtung Zürich-Kloten losfahren. Hier der Bericht von Silvia Junker vom Ferienspass Homberg-Team

Am Meeting-Point beim Ankunftsterminal 2 wurden wir von Edi, unserem Flughafen-Führer, freundlich begrüsst und über die wichtigsten Regeln informiert. Zudem erhielten wir alle einen Besucherausweis den wir um den Hals hängen mussten und angewiesen wurden, ihn während der gesamten Führung zu tragen. Dann ging es zu Fuss los in Richtung Zuschauerterrasse, wo wir durch die Sicherheitskontrolle mussten. Auf dem Weg dahin erfuhren wir noch einige Fakten bezüglich Besucher, Mitarbeiter oder auch der Kosten, die so anfallen. Nach der Sicherheitskontrolle führte uns Edi in die Bereiche, die nur für diese speziellen Führungen zugänglich sind. Alle bekamen eine gelbe Leuchtweste mit der Aufschrift: «Flughafen Zürich», damit wir auch ganz klar erkennbar und zuzuordnen waren. Nun war es ca. 11.40 Uhr und in sechs Minuten müsste die grösste aller Maschinen starten, nämlich der Airbus A380 nach Singapur.

Wir durften ganz nahe an das Flugzeug ran und sahen, wie noch die letzten Gepäck-Stücke verladen wurden. Leider hatte die Maschine Verspätung und wir konnten den Start nicht weiter ver-



Edi, der Flughafenführer. Er erklärt den Ferienspass-Kindern die Regeln für den Besuch des Flughafens.



Gross, grösser, riesig! Der Airbus A380 der Singapur Airlines sieht aus der Nähe ziemlich imposant aus.

folgen, da wir bereits von dem Buschauffeur erwartet wurden, der uns die Rundfahrt auf dem Flughafengelände ermöglichte. Um 12.15 Uhr starteten wir

die Rundfahrt und Edi fütterte uns auch während der Busfahrt mit den wichtigsten Fakten und Infos. Kurz vor Ende der Fahrt ging es noch zum Zuschauerkreuz, wo wir ganz nahe an der Startbahn aussteigen durften und noch einige Flugzeuge beim Start beobachteten. Jetzt war die Führung auch schon zu Ende, Edi verabschiedete uns auf der Zuschauerterrasse, wo wir dann noch alle unsere Rucksäcke plünderten, um eine Stärkung zu uns zu nehmen. Wir verweilten noch etwas auf dem Spielplatz vor Ort, bevor wir uns wieder auf die Heimfahrt machten, wo wir um 15.30 Uhr schon wieder erwartet wurden. Es war ein echt gelungener Ausflug mit ganz tollen Kindern, hat Spass gemacht!

Reporterin: Silvia Junker